

Amtliche Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 24.10.2012, um 17:30 Uhr**
findet im **Rathaus, Sitzungssaal**
eine **52. Sitzung des Stadtrates** mit folgender Tagesordnung statt.

Bürgerfrageviertelstunde

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

1. Nachbesetzung des Seniorenbeirats
2. Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl; BA 1 Einbau von Fluchttreppenhaus und Aufzug - 000 Baumeisterarbeiten
3. Umgestaltung Ellwanger Straße
4. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Lager- und Bürogebäudes auf dem Grundstück Flur-Nr. 182 Gemarkung Segringen
5. Bericht zum aktuellen Zustand und zur geplanten Sanierung der Stadtmauer
6. Bericht über die aktuelle DSL-Situation im Bereich des städtischen Umlands
Genehmigung der Niederschrift

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

Dinkelsbühl, 17.10.2012

Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 24.10.2012

Vorlagen-Nr.: I/013/2012

Berichterstatter: Herr Manfred Kiesel

Betreff: Nachbesetzung des Seniorenbeirats

Sachverhaltsdarstellung:

Ende 2011 wurde der Seniorenbeirat neu besetzt. Von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl wurde damals Herr Heinz-Georg Rieck vorgeschlagen. Entsprechend berief ihn der Stadtrat in das Gremium.

Am 14.04.2012 ist Herr Heinz-Georg Rieck verstorben, weshalb nunmehr eine Nachbesetzung erforderlich ist.

Mit Mail vom 16.10.2012 teilt die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl mit, dass zur Nachbesetzung Herr Wolfgang Meyer, geb. 06.03.1949, wohnhaft Dönersberg 3, Dinkelsbühl vorgeschlagen wird.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:

Als Ersatz für das verstorbene Seniorenbeiratsmitglied Heinz-Georg Rieck wird Herr Wolfgang Meyer, wohnhaft Dönersberg 3, Dinkelsbühl, berufen.

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 24.10.2012

Vorlagen-Nr.: VI/073/2012

Berichterstatter: Herr Holger Göttler

Betreff: Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl; BA 1 Einbau von Fluchttreppenhaus und Aufzug - 000 Baumeisterarbeiten

Sachverhaltsdarstellung:

Für o.a. Arbeiten fand eine beschränkte Ausschreibung (6 Firmen) statt.
Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergab sich folgender Preisspiegel:

Dauberschmidt Baustoffe Hoch- und Tiefbau GmbH,
Botzenweiler/Dkb. - Angebot Nr. 2 / Firmen-Nr. 2.....65.426,18 €

Angebot Nr. 3 / Firmen-Nr. 5.....72.466,24 €

Angebot Nr. 1 / Firmen-Nr. 1.....103.261,13 €

Die Firmen Nrn. 3, 4 u. 6 haben keine Angebote abgegeben.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 150.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 150.000,00 € bei HSt.: 1.4681.9400□□□□
3. ~~Die über /außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:~~
 - ~~—Einsparungen bei HSt.: □□□□~~
 - ~~—Mehreinnahmen bei HSt.: □□□□~~
 - ~~—Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20~~

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen der Firma Dauberschmidt Baustoffe Hoch- und Tiefbau GmbH, Botzenweiler/Dkb., den Auftrag für die Baumeisterarbeiten in Höhe von 65.426,18 € zu erteilen.

52. Sitzung des Stadtrates

Tagesordnungspunkt Nr. 3

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 24.10.2012

Vorlagen-Nr.: VI/074/2012

Berichterstatter: Herr Holger Göttler

Betreff: Umgestaltung Ellwanger Straße

Sachverhaltsdarstellung:

Die Ellwanger Straße hat ein unregelmäßiges Asphaltband, zum Teil ohne Abgrenzung und Führung. Der Asphaltbelag ist in den letzten Jahren immer wieder durch Versorgungsträger aufgedrückt worden, und daher sehr schadhaft.

Des Weiteren muss von den Stadtwerken Dinkelsbühl die Hauptwasserleitungen mit Hausanschlüssen ausgetauscht werden. Die Leitung ist als dringend sanierungsbedürftig eingestuft.

Zudem wird die Ellwanger Straße als Stadtzufahrt zur historischen Altstadt mit seinen asphaltierten Oberflächen dem Erscheinungsbild der Stadt Dinkelsbühl nicht gerecht. Aus diesen Gründen ist eine Umgestaltung der Straße dringend erforderlich.

Die vorliegende Planskizze besteht aus folgenden Planelementen:

- die Ausbaulänge beträgt rund 450 m.
- Rückbau der Fahrbahnbreite mit einer Regelbreite von 6,00 bis 5,50 m.
- Anlegen eines Geh- und Radweges bis Höhe Kreisverkehr
- Pflasterung Straßenteilstück und Gehwege mit Naturstein ab Segringer Tor bis Einmündung Promenade.
- Die restlichen Flächen der Gehwege werden mit Pflasterplatten aus Betonstein verlegt.
- Ordnen des Parkverkehrs mit Anlegen einer Längsparkbucht.

Die Baukosten werden sich auf ca. 500.000.- € brutto belaufen.

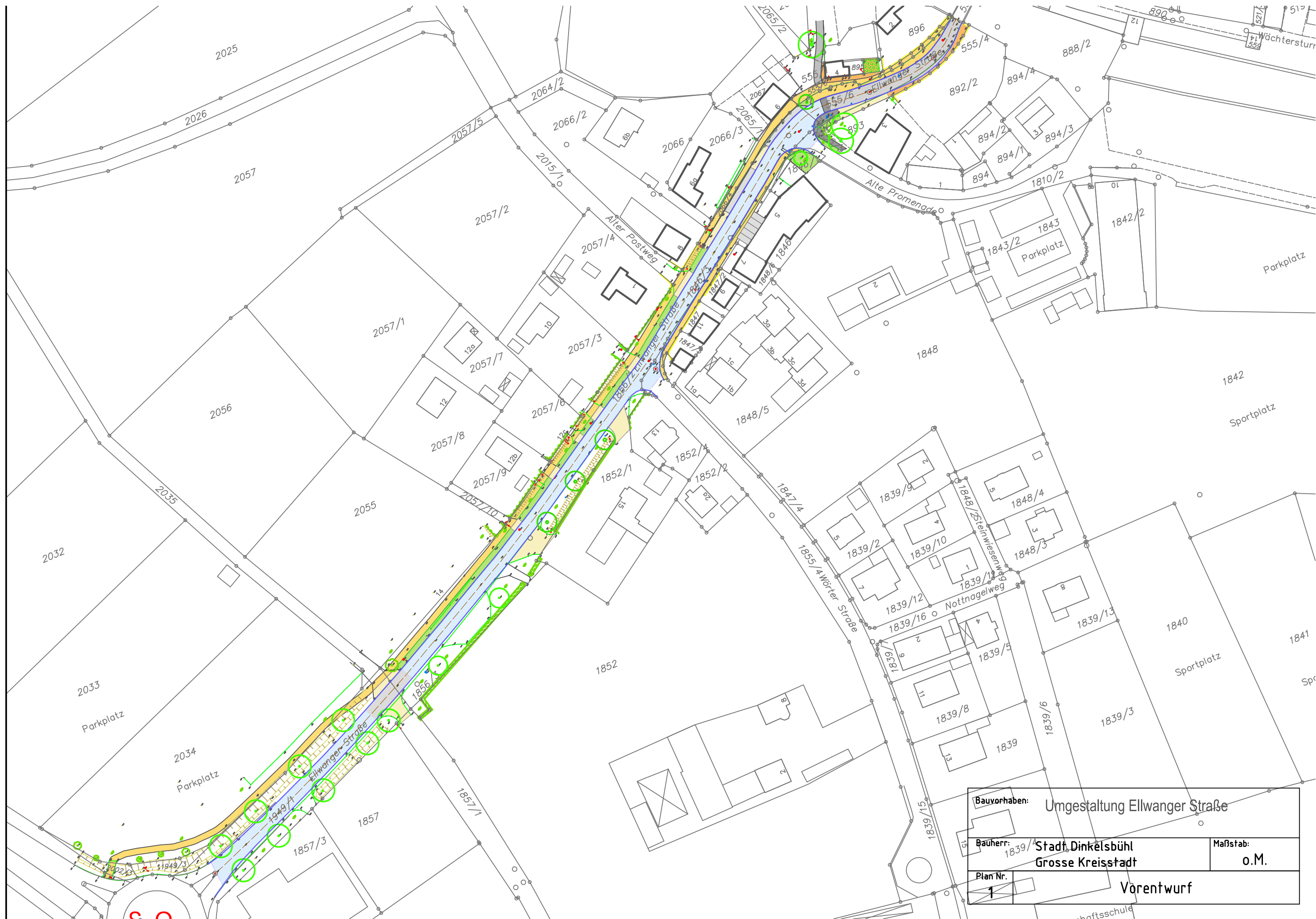
Die Straßenbaumaßnahme ist nach der Straßenausbaubeitragssatzung umlagefähig.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 500.000,00 €
2. ~~Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein~~ 0,00 € bei HSt.: ☐
3. ~~Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von~~ 0,00 € werden gedeckt durch:
 - ~~- Einsparungen bei HSt.: ☐~~
 - ~~- Mehreinnahmen bei HSt.: ☐~~
 - Veranschlagung im Haushalt 2013

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der vorliegenden Planung besteht Einverständnis. Die weiteren Schritte (Ausführungsplanung, Ausschreibung) sind zu bearbeiten.



Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 24.10.2012

Vorlagen-Nr.: VI/075/2012

Berichterstatter: Herr Holger Göttler

Betreff: Bauvoranfrage zur Errichtung eines Lager- und Bürogebäudes auf dem Grundstück Flur-Nr. 182 Gemarkung Segringen

Sachverhaltsdarstellung:

Der Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 12.09. mehrheitlich beschlossen, dass ein auf dem o.g. Grundstück beantragtes Lager- und Bürogebäude (Wandhöhe ca. 5 m, Dachneigung 30 Grad) mit den Ausmaßen von ca. 35m x 15m zur zugelassen werden könnte.

Nachdem dieser Beschluss gem. Art. 32 Abs. 3 Satz 1 der GO fristgerecht und mit der erforderlichen Anzahl der Stadtratsmitglieder reklamiert wurde, wird der Antrag zuständigkeitshalber dem Stadtrat vorgelegt.

Zwar wurden nochmals mögliche Alternativstandorte untersucht, insofern wurde auf eine Vorlage in der Septembersitzung verzichtet, ein zufriedenstellendes Ergebnis konnte aus verschiedenen Gründen allerdings nicht erzielt werden.

Die Firma plant den gesamten Logistikbereich aus Leipzig nach Segringen zu verlegen, so dass die Lagerhalle zur Unterbringung des Fuhrparks sowie von Dachdeckerbedarf wie Ziegeln, Folien, Dachlatten u. ä. benötigt wird. Im Übrigen wird auf das Schreiben der Antragsteller verwiesen.

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich. Der Flächennutzungsplan sieht dort „Fläche für die Landwirtschaft“ vor. Eine Verlegung der Bebauung auf Flur-Nr. 20, das unmittelbar an die bestehende Bebauung angrenzt, war leider nicht möglich, weil der Eigentümer es für eigene Zwecke benötigt.

Aus Sicht der Bauverwaltung könnte die Bebauung ausnahmsweise zugelassen werden, so wie das in dem einen oder anderen Fall schon geschehen ist. Einen Anspruch auf Genehmigung besteht weder für die Bauherrschaft, noch auf eine weitere Bebauung in den Außenbereich hinein, sollte der Stadtrat hier zustimmen. Auch die geplante (mischgebietstypische) Nutzung sprengt nicht den Charakter der näheren Umgebung.

Der naturschutzrechtliche Ausgleich bzw. eine Eingrünung würde im Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen sein. Hier würde eine Abstimmung mit dem Landratsamt erfolgen. Sämtliche Erschließungsmaßnahmen wären auf eigene Kosten herzustellen.

Die Bauverwaltung sieht insbesondere unter städtebaulichen Gesichtspunkten keine nennenswerten Beeinträchtigungen für den Ortsteil, wenn das Gebäude entsprechend gestaltet und eingegrünt wird.

Anlagen:

1 Antragschreiben

1 Lageplan

Vorschlag zum Beschluss:

Eheleute
Ines und Friedrich Wegert
Kornblumenweg 2
91550 Dinkelsbühl

Dinkelsbühl, 28.08.2012

Stadt Dinkelsbühl
Stadtbauamt
91550 Dinkelsbühl

Bauvoranfrage für die Errichtung einer Lagerhalle;

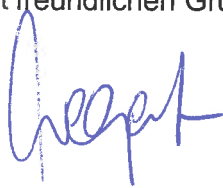
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Mitteilung, ob für die Errichtung einer Lagerhalle auf dem Grundstück Flur-nr. 182 Gemarkung Segringen eine Baugenehmigung in Aussicht gestellt werden kann. Die Halle mit den Ausmaßen von ca. 35 m x 15 m und einer Wandhöhe von ca. 6 m wird für unseren Betrieb benötigt und soll zur Unterbringung des Fuhrparks, von Dachziegeln, Dachlatten, Folien und ähnlichem fungieren. Ferner soll darin auch ein kleines Büro untergebracht werden.

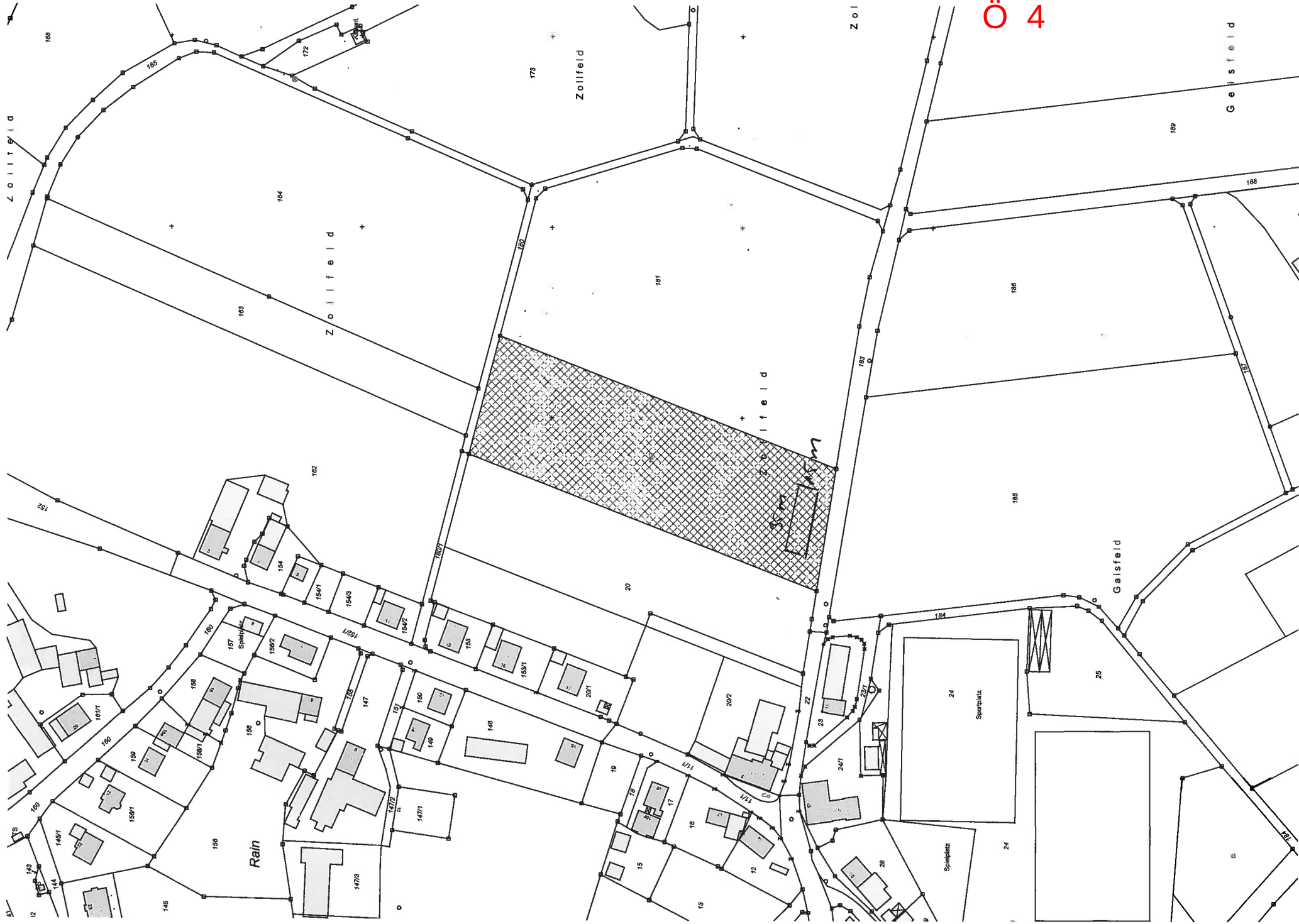
Wir haben die Firma vor ca. 20 Jahre in Leipzig gegründet und beabsichtigen unseren bisherigen Lagerbestand dort aufzulösen und nach Segringen zu verlegen, zumal unser Sohn nach erfolgreicher Meisterprüfung den Betrieb mit gestalten und weiter ausbauen soll. Durch die Betriebsverlegung sollen ca. 7 neue Arbeitsplätze entstehen.

Wir haben uns darum bemüht die Halle auf dem Grundstück Flur-nr. 20 und somit unmittelbar an die bestehende Bebauung zu errichten. Bedauerlicherweise für uns benötigt der Eigentümer dieses Grundstück für eigene Zwecke, hat aber keine Einwände gegen eine Bebauung unsererseits vorgebracht. Nachdem wir Segringen sehr verbunden sind, würden wir uns über eine positive Nachricht Ihrerseits freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Ö 4



Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 24.10.2012

Vorlagen-Nr.: VI/077/2012

Berichterstatter: Herr Holger Göttler

Betreff: Bericht zum aktuellen Zustand und zur geplanten Sanierung der Stadtmauer

Sachverhaltsdarstellung:

Es wird ein mündlicher Bericht zum aktuellen Zustand und zur geplanten Sanierung der Stadtmauer gegeben.

Vorschlag zum Beschluss:

52. Sitzung des Stadtrates

Tagesordnungspunkt Nr. 6

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 24.10.2012

Vorlagen-Nr.: VII/021/2012

Berichtersteller: Herr Andreas Karl

Betreff: Bericht über die aktuelle DSL-Situation im Bereich des städtischen Umlands

Sachverhaltsdarstellung:

Es wird ein mündlicher Bericht über die aktuelle DSL-Situation im Bereich des städtischen Umlands abgegeben.

Vorschlag zum Beschluss:
